

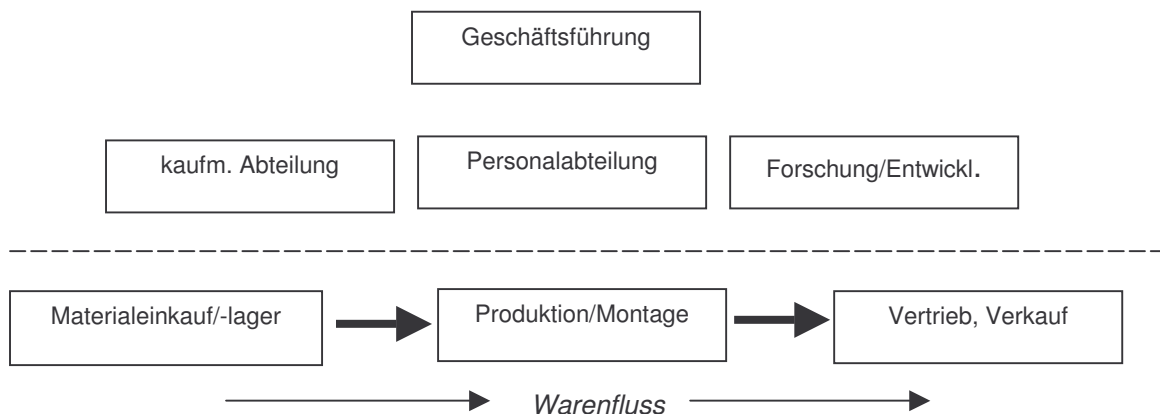
Organisation des Industriebetriebs

In Industriebetrieben, die große Stückzahlen produzieren, ist die Arbeitsteilung (Spezialisierung) besonders groß. Sie müssen gut organisiert sein, um kostengünstig in hoher Qualität Produkte liefern zu können. In jedem Industriebetrieb gibt es deshalb mindestens sieben unterschiedliche Geschäftsbereiche.

Nach dem **Materialfluss** lassen sich unterscheiden: „Materialeinkauf/-eingang und Materiallager“, die eigentliche „Produktion und Fertigung“, „Verkauf und Vertrieb“.

Zudem gibt es der Produktion **übergeordnete Abteilungen**: „Personalabteilung“, „Forschung und Entwicklung“, „kaufmännische Abteilung“ und schließlich die „Geschäftsführung“.

Die Anordnung der Abteilungen ist in der umseitigen Graphik verdeutlicht.



Es gibt zwei unterschiedlichen Typen von Abteilungen: Abteilungen, die unmittelbar mit der Fertigung zu tun haben und Abteilungen mit übergeordneten Aufgaben.

Zu den Abteilungen, **die unmittelbar mit der Produktion zu tun haben** zählen:

- **Materialeinkauf/-lager:** Hier wird der Bedarf der notwendigen Vorprodukte ermittelt, die Produkte werden eingekauft, von Lieferanten abgenommen und schließlich eingelagert.
- **Produktion:** die eigentliche Erstellung der Endprodukte
- **Verkauf/Vertrieb:** Die Aufgaben sind die Einlagerung der Endprodukte, der Weitergabe der Endprodukte an den Großhandel, auch Werbung, Absatzforschung und Marketing gehören zu den Aufgaben.

Die Aufgaben der **übergeordneten Abteilungen** sind:

- **Forschung/Entwicklung:** Hier werden Verbesserungen bisheriger Produkte entworfen, aber auch neue Produkte ausgedacht, die später auf dem Markt verkauft werden soll. Wichtig! Ohne die Entwicklung neuer Produkte würden viele Industriebetriebe pleite machen (... oder würdest Du einen Dampfradio aus den 30er Jahren kaufen, der kracht und knackst?)
- **Personalabteilung:** Die Aufgaben sind die Planung des Personalbedarfs in der Zukunft, die Einstellung von neuen Mitarbeitern, die Abrechnung von Löhnen und Gehältern, aber auch die Personalfreisetzung (Kündigung).
- **kaufmännische Abteilungen:** Hierzu gehört das Rechnungswesen, die Buchhaltung, die Kalkulation von Preisen, die Abwicklung des Zahlungsverkehrs und vieles andere, was mit Geld zu tun hat.
- **Geschäftsführung:** Die Aufgaben der Geschäftsführung sind die Abwicklung von Verträgen und Rechtsgeschäften, die Planung und die Koordination, ggf. auch die Einstellung von Mitarbeitern